

# Kommunalwahl- programm 2024

**SPD**

**Soziale  
Politik für  
Dich.**

**SPDSUHL.DE**

# Miteinander für ein lebendiges und zukunftsorientiertes Suhl

**Suhl ist eine starke, lebendige und lebenswerte Stadt** – sie miteinander zu gestalten und gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern die Herausforderungen der Zukunft zu meistern, ist Leitbild unserer Kommunalpolitik.

Sie gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern weiter zu einem Ort der Gemeinschaft, der Toleranz, der Solidarität, der Kultur, eines menschenfreundlichen Lebensgefühls und zu einem starken Wirtschaftsstandort zu entwickeln. Es ist unser Wille, dass unsere Stadt dauerhaft und nachhaltig zu einer Wohlfühlstadt wird.

In einer Wohlfühlstadt, in der Kinder, Jugendliche, Familien sowie Seniorinnen und Senioren ein soziales Umfeld finden, in dem es sich lohnt zu leben, zu wohnen und zu arbeiten. Hierzu gehören eine gut funktionierende Wirtschaft mit guten attraktiven Arbeitsplätzen, gute Bildungsmöglichkeiten, sowie Kultur und Sport.

Die Schaffung und Stärkung eines Oberzentrums in der Region ist der wesentliche Motor, der die Stärken der Stadt und der Region, mit deren Tradition als Wirtschafts- und Dienstleistungsstandort im Herzen Südthüringens, weiterwachsen lässt. Die Sicherung der ärztlichen Versorgung, die Gestaltung und Ausweisung von Gewerbegebieten, die kulturellen Angebote sowie die touristische Weiterentwicklung sind wesentliche Bestandteile dieses Oberzentrums.

Kommunalpolitik ist keine farblose Veranstaltung – sie ist bunt wie das Leben; ihre politischen Entscheidungen berühren unmittelbar die Menschen in unserer Stadt. Ein vertrauensvolles Miteinander – zwischen Politik sowie Bürgerinnen und Bürgern – ist die Basis dafür, dass gute Ideen zu guten politischen Entscheidungen führen. Deshalb setzen wir klare Prioritäten und erreichbare Ziele, ohne dabei den Blick für das Machbare zu verlieren. Der eingeschlagene Weg zur ausgewogenen Haushaltskonsolidierung mit Schwerpunktsetzung auf die wichtigsten lebensorientierten, sozialen und kulturellen Themen, wird uns in den nächsten Jahren den Entscheidungsspielraum geben, der für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger notwendig ist.

---

# **Oberzentrum mit den Städten Suhl, Zella-Mehlis, Oberhof und Schleusingen**

- Alle bisher zur Arbeit des Oberzentrums gefassten Beschlüsse bei der Umsetzung aktiv unterstützen
- Die Bildung eines gemeinsamen Planungszweckverbandes unterstützen
- Gemeinsame Projekte auf allen Gebieten erarbeiten und bei der Umsetzung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Oberzentrumsgebiet unterstützen
- Für mehr Förderungen von Bund und Land einsetzen

## **Kinder und Jugend Ein erfolgreicher Lebensstart!**

- Erhalt eines bedarfsgerechten Angebotes an Kita-Plätzen
- Die Spielplatzkonzeption entsprechend den Bedarfen umsetzen – Erhalt der wohnortnahen Spielplatzstruktur, in neuen Wohngebieten für Spielplätze sorgen
- Hortbetreuung gewährleisten und Randzeitenbetreuung im Kindergarten- und Krippenbereich absichern, Stadtparkgestaltung mit Spiel- und Freizeitmöglichkeiten verbessern
- Kinder und Jugendliche in die Stadtentwicklung und die Planungsprozesse, die sie betreffen, besser einbeziehen – Bildung eines Kinder- und Jugendbeirat – Vertretung gegenüber Stadt und Stadtrat
- Ausbau der Zusammenarbeit der kommunalen Jugendhilfe mit staatlichen Schulen und freien Bildungsträgern
- Kinderarmut bekämpfen und verhindern
- Erhalt von bedarfsgerechten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit und von qualitativ hochwertigen Jugendeinrichtungen und Kommunikationszentren – Dem Bedarf entsprechend auch in den Ortsteilen Jugendtreffs ermöglichen

## **Schule und Bildung**

### **Ein breites Schulangebot erhalten und fördern!**

- Bildung dient der freien und selbstbestimmten Entwicklung der Persönlichkeit und muss allen Kindern und Jugendlichen gleiche Chancen eröffnen
- Erhalt der vorhandenen Schullandschaft in unserer Stadt und Ausbau bei entsprechenden weiteren Bedarfen
- Schulstandort Schmiedefeld als Teil der Thüringer Gemeinschaftsschule Jenaplan (Klasse 1 bis 10) entwickeln und festigen
- Erhalt und Unterstützung der evangelischen Gemeinschaftsschule in Suhl-Nord
- Vorantreiben der Digitalisierung an allen Schulen
- Unterstützung des regionalen Förderzentrums, der Dombergschule und inklusiven Schulkonzepten
- Finanzielle Eigenverantwortung für die Schulen, um kreative Ideen umsetzen zu können durch die Schaffung von Schulbudgets
- Erhalt und weiterer Ausbau der Musikschule und der Schaffung von ansprechenden Bedingungen zur Unterrichtsdurchführung und Unterbringung
- Unterstützung der Volkshochschule und der Sternwarte
- Erhalt der Schwimmbäder und des Ottilienbades zur Nutzung für den Schwimmunterricht

### **Nach der Schule bedarf es einer guten Aus- und Weiterbildung!**

- Im Rahmen des Oberzentrums: Etablierung einer höheren Bildungseinrichtung (eventuell in Suhl-Nord)
- Förderung von Wohngemeinschaften für Auszubildende und Studierende
- Unsere Aktivitäten sind gerichtet auf weitere Sanierungen des Berufsbildungszentrums und die dringende Sanierung des Internats auf dem Lautenberg
- Unterstützung auch der in unserer Stadt ansässigen privaten Fachschulen
- Förderung der dualen Ausbildung



---

## Soziales

# Sozialpolitik – ein Markenkern der SPD!

- Die Sozialpolitik ist für uns ein Kernstück der Kommunalpolitik, die in allen Bereichen kommunalen Handelns noch mehr entsprechende Berücksichtigung finden muss
- Auch in Zeiten knapper Kassen darf das Sozialstaatsprinzip nicht ausgehöhlt werden – Gemeinsam mit den Menschen und in enger Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden unserer Stadt, wollen wir das soziale Gesicht unserer Stadt weiterentwickeln
- Stadtteil- und ortsteilbezogene Hilfen für Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderungen sind den Bedarfen entsprechend zu leisten, z. B. verkehrsmäßige Anbindungen und Unterstützung bei der Einrichtung von Kommunikationszentren
- Erhalt des Sozialen Zentrums, als Außenstelle des Sozial- und Gleichstellungsbüros
- Stärkung der sachbezogenen Zusammenarbeit mit den Ortsteilen und den Ortsteilräten
- die Unterstützung von sozialen Initiativen und Projekten, Hilfsangeboten für suchtkranke Menschen und deren Angehörigen
- Unterstützung von generationsübergreifenden Projekten

## Die Familie

# ein zentraler Punkt im Leben!

- Die Unterstützung der Familien und das Wohl der Familien zum Wohnen, Arbeiten, bei der Kinderbetreuung und der schulischen Bildung sind Grundbedingungen für eine lebendige und interessante Stadt, wofür wir uns weiterhin einsetzen
- Wir setzen uns dafür ein, dass Strukturen geschaffen werden, die eine zukunftsorientierte Familienplanung ermöglichen. Dazu gehören ausreichende Kinderkrippen- und Kindergartenplätze, verschiedene Schulformen und ausreichende Freizeitmöglichkeiten in Sachen Sport, Kultur und dergleichen
- Schaffung von Bauflächen für junges, als auch seniorengerechtes Wohnen, Mehrgenerationenwohnungen ermöglichen
- Unterstützung für sozial bedürftige Familien, für Alleinerziehende, für ausländische Familien und für Familien mit behinderten und pflegebedürftigen Angehörigen durch Entwicklung zielgerichteter Unterstützungsangebote bei freien Trägern
- Weiterhin aktive Unterstützung der Kindertafel und der Tafel

## **Wirtschaft, Arbeit und Tourismus**

### **Regionales Gewerbe fördern!**

- Steigerung der Attraktivität des Oberzentrums
- Schnellerer Ausbau der Breitbandversorgung in der ganzen Stadt und den Gewerbestandorten
- Keine weitere Erhöhung der Gewerbesteuern
- Belegung des Gewerbegebiet Sehmar weiterentwickeln
- Suhl-Nord als Sanierungsgebiet mit erfolgreicher Umgestaltung zum Gewerbegebiet und Sondergebiet für Forschung, Entwicklung und Bildung gemeinsam durch die LEG, FH Erfurt und Stadt Suhl entwickeln
- Unterstützung der ansässigen Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung - Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland und Qualifizierung Geflüchteter, verbunden mit Willkommenskultur
- Erhalt und ggf. Ausbau der Büchsenmacherfachschule als Alleinstellungsmerkmal der Bildungsregion Südthüringen
- vorrangige Vergabe von Aufträgen der Stadt im Einklang mit der Vergabeordnung an ortsansässige Betriebe, Handwerkerinnen und Handwerker sowie Gewerbetreibende
- Im Rahmen kommender Umstrukturierungsmaßnahmen: Forderung nach Erhalt der Verwaltungseinrichtungen und Behörden des Landes am Standort Suhl
- Regionalverbund Thüringer Wald stärken

## **Der Tourismus,**

### **ein wichtiger Pfeiler für Suhl!**

- Umsetzung des umfassenden Tourismuskonzeptes unter Einbeziehung aller lokalen und regionalen touristischen Handlungsträger unter Berücksichtigung des lokalen Einzelhandels
- Suhl als Wohlfühlstadt mit den verschiedenen Facetten Tourismus, Sport, Kultur, Leben, Wohnen, Familienfreundlichkeit, Schulen, Kindergärten und als Wirtschaftsstandort präsentieren
- Rennsteigticket unter Einbeziehung des ÖPNV der Stadt Suhl weiterentwickeln
- Weitere Gewährleistung des Deutschlandtickets
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Heimat- und Stadtfesten, auch in den Ortsteilen
- Erhalt und Ausbau der Wanderwege, Schaffung von mehr Sitzgelegenheiten
- Stärkung des Oberzentrums durch aktive Mitarbeit im Regionalverbund Thüringer Wald und durch die Verbesserung der Zusammenarbeit mit den touristischen Vermietern in unserer Stadt

---

## **Wohnen - Wohnraum**

### **bezahlbar, modern und zukunftsorientiert!**

- Leben und Wohnen in unserer Stadt muss für alle Menschen bezahlbar bleiben
- Die Kosten der Unterkunft sind den tatsächlichen Verhältnissen anzupassen
- Erhalt der städtischen Wohnungsgesellschaft GeWo
- Unterstützung der Wohnungsgesellschaften, durch Förderprogramme vom Land zur Sanierung und Neuschaffung von Wohnraum; dabei ist auch der Bedarf an höherwertigem Wohnraum zu berücksichtigen – Auch der private Wohnungsbau wird unterstützt
- Unterstützung von Seniorinnen und Senioren bei der Suche nach kleinerem, barrierefreiem Wohnraum und sozialem Wohnraum – Modell Mietkauf (Kooperation mit der LEG)
- Einflussnahme auf die Wohnungsgesellschaften zum Umbau vorhandener Wohnbauten zu bezahlbaren seniorengerechten Wohnungen
- Förderung des Ausbaus eines qualitativ hochwertigen Angebotes für betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren
- Bereitstellung von Bauland für Bauwillige zu vertretbaren Preisen

## **Stadtentwicklung, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt**

### **Stadtentwicklung zum Wohlfühlen!**

- Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept mit der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung laufend aktualisieren und die Umsetzung unterstützen
- Schaffung von Ruhezeiten im Stadtzentrum mit Sitzgelegenheiten, Abfalleimern und Begrünung
- Gestaltung von Wohlfühlzonen in den Ortsteilen und den Wohngebieten
- Zielgerichtete Stadtentwicklung der Wohngebiete unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger (Lückenbebauung; Grünflächen)
- Einsatz und Unterstützung zur Umgestaltung des Suhler Bahnhofs zur besseren Repräsentanz unserer Stadt
- Weitere Gestaltung des Stadtparks als grüne Oase und Spielmöglichkeit für Kinder und Familienaufenthalte
- Barrierearme Stadt – Umsetzung des Aktionsplans „Behinderten- und Seniorengerechte Stadt“

- Ständiger Kontakt mit dem Stadtverband der Siedler und Kleingärtner zur Unterstützung und ggf. Umgestaltung der Suhler Kleingartenanlagen, entsprechend dem erarbeiteten und laufend zu aktualisierendem Konzept
- Suchen nach praxistauglichen Möglichkeiten, die Lauter im Rahmen einer naturnahen Stadtgestaltung freizulegen und zugänglich zu machen
- Weiterer Ausbau des Internet- und Mobilfunknetzes
- Weitere Anbindung von Wohnstandorten an das Breitbandnetz

## **Infrastruktur und Verkehr**

### **Mobilität für Suhl**

- Sanierung der Straßen und Gehwege entsprechend einer aktuell zu erarbeitenden Prioritätenliste mit zeitlicher Festlegung der Maßnahmen
- Ausbau und Sanierung von Fahrradwegen innerhalb der Stadt und Verbindung zu überregionalen Fahrradwegen
- Kein Rückbau von mehrspurigen Ausfallstraßen
- Prüfen der Wirtschaftlichkeit von sanierungsaufwendigen und unsicheren Straßenunterführungen durch oberirdische Querungshilfen aller Art
- Gemeinsam mit der SWSZ den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für E-Mobilität vorantreiben
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum weiterentwickeln

### **Ein ÖPNV für die Zukunft!**

- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Kinder und Jugendliche und Wiedereinführung des Sozialpasses (Einführung Sozialpass prüfen)
- Erhalt des Streckennetzes des städtischen Nahverkehrs und bedarfsgerechte Anbindung der neuen Ortsteile
- Einführung von Rufbussen in Wohngebieten und Ortsteilen zur bedarfsgerechten Beförderung unserer Bürgerinnen und Bürger
- Schaffung einer Anbindung der Hohen Feldstraße und des Lautenbergsattels an das ÖPNV-Netz
- Anpassung der Taktung von städtischen und regionalen Buslinien an Fahrpläne der Bahn
- Aktive Mitarbeit bei der Erstellung und Umsetzung des neuen Parkraumkonzeptes
- Parksituation für ambulante Pflegedienste verbessern
- Busfahrtscheine auch Online und per App erwerben

---

# Damit Suhl eine grüne Stadt bleibt und **klimateutral** wird!

- Die gesamte Stadtentwicklungsplanung muss stärker auf den Umwelt- und Klimaschutz ausgerichtet werden
- Aktive Unterstützung des Klimamanagers und Umsetzung des Klimakonzeptes
- Durch weitere 30 km/h-Zonen in den Wohngebieten für mehr Lärmreduzierung und Reduzierung der Luftverschmutzung sorgen
- Erhalt und Ausbau von Grünflächen in der Stadt, z. B. dem Stadtpark oder auch kleinerer Flächen im Innenstadtbereich und in den Wohngebieten
- Wahrung der umliegenden Naturschutzgebiete und Waldbestände
- Unterstützung der Renaturierung der durch Borkenkäfer vernichteten Waldbestände
- Durchführung von Projekten für den Natur- und Umweltschutz und die Inanspruchnahme von Fördermitteln für derartige Projekte
- Suchen nach praxistauglichen Möglichkeiten, die Lauer im Rahmen einer naturnahen Stadtgestaltung freizulegen und zugänglich zu machen
- Die Einhaltung der Baumschutzsatzung, um viel Grün in der Stadt zu erhalten
- Innerhalb der Regionalen Planungsgesellschaft – Ausweisung von zusätzlichen Gebieten für den Ausbau Erneuerbarer Energien
- Weitere Prüfung und Einbau von Photovoltaiknutzung auf öffentlichen Gebäuden
- Unterstützung der kommunalen Wärmeplanung durch die SWSZ
- Die Förderung ökologischer Heizverfahren und die Anwendung regenerativer Energien; entsprechende Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes sind zu nutzen
- Förderung und öffentliche Würdigung von Wettbewerben und Projekten zu Umweltschutz und Umwelterziehung in Schulen und Kindereinrichtungen durch die Stadt
- Vermeidung von Plastikmüll in allen städtischen Einrichtungen und bei Veranstaltungen im Stadtgebiet durch Umstellung auf Mehrwegbehältnisse
- Konsequente Weiterentwicklung des Kleingartenkonzeptes

## **Kultur und Sport**

### **Sport und Vereinsleben – Zusammenhalt in der Gesellschaft**

- Dauerhafte zielgerichtete und problemorientierte Unterstützung mit den sportlichen und kulturellen Vereinen der Stadt Suhl – z. B. durch Unterstützung bei der Antragsstellung von Fördermitteln
- Weitere Unterstützung des Suhler Sportentwicklungsplan
- Umsetzung des Sportfördergesetzes des Landes Thüringen
- Aktive Begleitung zur Sanierung des vorgesehenen Aue-Sportparks
- Erhalt der Sport- und Spielfläche in der Max-Reger-Straße Lautenberg
- Weitere Unterstützung beim Erhalt der Schwimmbäder Dietzhausen, Goldlauter und Schmiedefeld und Sicherung von finanzieller Unterstützung für Sanierungen
- Erhalt weiterer Sportflächen und Sporthallen für den Vereinssport
- Unterstützung der kulturellen, sportlichen und touristischen Attraktionen in der Stadt und in den Suhler Ortsteilen
- Öffentliche Ehrung von besonderen sportlichen Leistungen von Suhler Sportlerinnen und Sportlern an Suhls Stadteingängen, z. B. durch Tafeln bzw. eine LED-Wand
- Keine Erhebung von Gebühren für die Nutzung der städtischen Sporteinrichtungen
- Stärkung des Dachverbandes Suhler Stadtsportbund als wichtigen Interessenvertreter im Sport

### **Kultur in Suhl – nicht nur um die Geschichte zu wahren, sondern auch die Zukunft zu gestalten!**

- Erhöhung der Fördermittel der Kultur- und Sportförderrichtlinie, um besonders bedeutsame und über die Stadt Suhl hinaus strahlende Projekte Suhler Vereine im Sport- und Kulturbereich gezielt und wirkungsvoll unterstützen zu können
- Konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, dem Stadtmarketingverein und der Citymanagerin bei der Ausrichtung von Veranstaltungen, wie dem Suhler Frühling, SOS-Festival, Provinzschrei, Straßentheaterfestival, Weihnachtsmarkt sowie der Kinderkulturnacht, Halloween und weiteren Themenmärkten

- 
- Wir setzen uns weiterhin für den Erhalt und die Unterstützung der Singakademie und des Knabenchores ein
  - Aktualisierung sowie Fortschreibung des Kulturkonzeptes der Stadt Suhl und Umsetzung der darin enthaltenen Vorschläge
  - Erhalt des Tierparks und Einsatz für die weitere Ausgestaltung
  - Unterstützung bei der Durchführung von heimatverbundenen, traditionellen und imagebildenden Aktivitäten, wie bspw. Schützenfesten, Stadtfesten und Heimatfesten in der Stadt Suhl und in allen Ortsteilen
  - Die kulturellen Einrichtungen des Waffenmuseums, Fahrzeugmuseums, der Galerie im CCS und Musikschule werden weiterhin unterstützt und müssen erhalten bleiben

## **Sicherheit**

# **Für mehr Sicherheit in Suhl, ohne Einschränkung der Bürgerinnen und Bürger!**

- Weiterhin Unterstützung der Feuerwehren in unserer Stadt mit technischer Ausstattung und bei der räumlichen Unterbringung
- Starkmachen für den Erhalt des Standortes Zella-Mehlis als Rettungsdienstleitstelle
- Weitere Unterstützung für Ausstattung der Busse mit Ü-Kameras, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen
- Weitere Polizeipräsenz in unserer Stadt, vor allem im Bereich der Einkaufszentren und Bushaltestellen des Zentrums
- Weitere Notwendigkeit von Sicherheitsdiensten in den Bussen zum Wohngebiet Friedberg (EAE), Übernahme der Kosten dafür vom Land einfordern
- Unterstützung der durch die Polizei notwendigen Maßnahmen in der Erstaufnahmeeinrichtung, Überwachung der Flure mit Videokameras, Einsatz von veränderten Brandmeldesystemen, schnelle Ahndung von Straftaten in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft
- Kontrollen und Ahndungen von Alkoholmissbrauch in der Öffentlichkeit
- Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet und den Ortsteilen

## **Ehrenamt**

### **Kräftigung und Würdigung des Ehrenamts!**

- Gebührende Achtung und Förderung des Ehrenamtes und stärkere Unterstützung ehrenamtlich Tätiger in allen Bereichen
- Einführung einer Ehrenamtsgala mit Teilnahme aller Suhler Vereine im kulturellen, sportlichen, touristischen und gesellschaftlichen Bereich
- Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen durch die Schaffung von Vermittlungsmöglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Verstärkung der öffentlichen Würdigung für ehrenamtlich Tätige in allen Bereichen, wie Soziales, Sport, Kultur, Tourismus
- Unterstützung der Beiräte der Stadt
- Aktive Mitarbeit in Wohngebietsbeiräten, als Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Stadtverwaltung und Stadtrat

## **Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderungen**

### **Für ein gemeinsames Wohlfühlen in jedem Alter!**

- Die Berücksichtigung der Belange älterer Menschen im Stadtentwicklungskonzept bzw. bei der weiteren Stadtentwicklung, z.B. bei Straßen, Gehwegen, Ruheplätzen und Sitzmöglichkeiten
- Den Erhalt wohnortnaher Seniorentreffpunkte und die Entwicklung generationsübergreifender Angebote in den Stadt- und Ortsteilen
- Unterstützung aller Suhler Seniorenvereine
- Die stärkere Förderung und Würdigung ehrenamtlicher Seniorenarbeit
- Weitere aktive Unterstützung des Seniorenbeirates als Interessenvertreter der älteren Menschen
- Unterstützung des Selbsthilfebeirates mit den verschiedenen Selbsthilfegruppen
- Die Berücksichtigung der Belange älterer Menschen bei der Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs, auch aus dezentraleren Stadtgebieten
- Ermöglichung von Bildungsangeboten für ältere Bürgerinnen und Bürger, insbesondere durch die städtische Volkshochschule



---

## Für eine **stärkere Inklusion** in Suhl!

- Mitarbeit und Unterstützung im Behindertenbeirat
- Umsetzung des Lokalen Aktionsplanes zur barrierearmen bzw. barrierefreien Stadt
- Mehr Bedeutung der Inklusion von betroffenen Kindern und Jugendlichen in Schulen und Kindereinrichtungen, vor allem für Kinder aus Fluchtgebieten
- Unterstützung bei der Inklusion von Erwachsenen

## **Medizinische Versorgung**

### **Eine fortschrittliche medizinische Versorgung für die Zukunft!**

- Einsetzen für ausreichend Haus- und Fachärzte in der Stadt im Zusammenhang mit den niedergelassenen Ärzten, der KV, dem Klinikum und dem MVZ bzw. Poliklinik am Klinikum
- Einsetzen für Zugrundelegung neuer Schlüssel für die Abdeckung mit Ärzten im Zusammenhang mit der Kassenärztlichen Versorgung
- Kontakte mit dem Klinikum zur weiteren Etablierung der geriatrischen Abteilung und der Kurzzeitpflege
- Unterstützung von stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen in unserer Stadt
- Unterstützung des Zentralklinikums Suhl beim Ausbau von Fachkliniken
- Gesundheitsversorgung für alle und die Unterstützung für den Erhalt der Level 1 Frühchenstation am Klinikum Suhl

## **Suhl als Stadt der Toleranz und Gleichberechtigung**

### **Für ein toleranteres und bunteres Suhl!**

- Mitarbeit im Suhler Bündnis für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus
- Unterstützung des Gleichstellungsbeirates in unserer Stadt
- Weiterhin die ankommenden Geflüchteten/Asylsuchenden willkommen heißen und an Veranstaltungen teilnehmen
- Geflüchtete integrieren und in das gesellschaftliche Leben einbeziehen

## **Verwaltung und städtische Finanzen**

### **Eine moderne Verwaltung und eine soziale Finanzpolitik!**

- Im Stadtrat sich mit Augenmaß für die weitere Haushaltskonsolidierung einsetzen und das Haushaltssicherungskonzept umsetzen
- Die städtischen Gesellschaften, die vor allem für die Daseinsvorsorge tätig sind, unterstützen
- Vorantreiben der Digitalisierung der gesamten Suhler Verwaltung
- Schaffung von Online-Angeboten in der Verwaltung
- Die Wirtschaftsförderung in der Verwaltung weiter unterstützen und qualifizieren und weiteres Gewerbe ansiedeln
- Eine breitere Finanzierung unserer Einrichtungen mit regionalem Charakter (CCS u.a.) unter Einbeziehung der umliegenden Städte und Landkreise und des Freistaates anstreben



# SPD

[SPDSUHL.DE](https://www.spdsuhl.de)

**Soziale  
Politik für  
Dich.**

**SPD Kreisverband Suhl, Postfach 200 133, 98506 Suhl**  
kontakt@spdsuhl.de

**SPDSUHL.DE**